

TENNIS POWER

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

Rückblick 2023

Seite 3

Berichte der Referenten

Seite 6 bis 9

Austausch mit Sopron gestartet Seite 11

Liebe Tennisfreunde!

Im Tennisjahr 2023 ist vieles geschehen.

Das **Generali Open** Kitzbühel 2023 war gleich wie das **Erste Bank Open** sensationell besucht – dies war zu einem Gutteil auch unseren heimischen Tennisstars Dominic Thiem, Lucas Miedler und Alexander Erler zu verdanken. Ähnlich das Zuschauerinteresse beim **Davis Cup** in Schwechat gegen Portugal – welcher leider nicht wunschgemäß verlief. **Österreichs Davis-Cup-Team** spielt kommendes Jahr um den Klassenerhalt in der Weltgruppe I und gegen den Abstieg in die Weltgruppe II. Gleich wie für den Davis-Cup stellte der BTV seinen Clubs auch für den Billie-Jean-King-Cup im Schwechater Multiversum vergünstigte Karten zur Verfügung. Eine unglaublich spannende Begegnung - es hat aber leider nicht sein sollen! Nach drei Dreisatz-Matches (und es fehlten nur zwei Punkte zum Sieg) endete es mit einer 2:3-Niederlage für die ÖTV-Damen und diese müssen somit 2024 wieder in der Europa/ Afrika-Gruppe I antreten

Im Juli gingen die hochkarätigen Finalspiele der **„win2day Tennis Staatsmeisterschaften 2023“** in Oberpullendorf mit namhafter Beteiligung über die Bühne. Die Zuschauer bekamen tolle Finali mit Spitzenleistungen geboten. Während bei den Herren Lukas Neumayer (STV/4) mit einem 6:1, 6:1 im Salzburger Endspiel gegen Jakob Aichhorn (STV) seinen Premiertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte, feierte bei den Damen Sinja Kraus (OÖTV/2) durch ein 6:4, 6:2 im Finale gegen Anna-Lena Ebster (TTV/4) ebenfalls ihren zweiten Staatsmeistertitel. Von Freitag bis Sonntag wurden zudem ein drittes Mal parallel zu den Gehern wieder die **win2day ÖTV-Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften** ausgetragen. Bei den Damen sollte sich Christina Pesendorfer (STV) gegen Vanessa Jenewein (TTV) behaupten. Bei den Herren beendete im Endspiel der Topgesetzten der zweitgerahnte Josef Riegler (NÖTV) überraschend die sechs Jahre lang-anhaltende Regentschaft von Österreichs größtem Rollstuhltennis-Aushängeschild Nico Langmann (NÖTV).

Die Schultennisaktion wurde auch heuer wieder durchgeführt. Es nahmen

34 Vereine mit 46 Volksschulen und 6 Kindergärten teil – weitere Aktionen welche von unserem Verband federführend durchgeführt wurden waren ...

- die BTV-KIDS Trophy
- der Übungsleiterkurs (2x ausgebucht)
- Schiedsrichter-Kurs (wir brauchen dringend mehr Schiedsrichter)

Ein Meilenstein in der BTV-Historie ist die Installation der Tennisakademie Burgenland welche ein erfolgreiches erstes Jahr hinter sich hat – darüber berichtet unser Jugendreferent Bernd Solga, MSc.

Alle Aktivitäten aus den Referaten hier aufzuführen ist leider nicht möglich – bitte ersehen Sie die Detailinformationen dazu in den einzelnen Berichten der Referenten nachfolgend.

Die BTV-Mannschaftsmeisterschaft ist ohne nennenswerte Einsprüche abgelaufen - 849 Teams in den Altersklassen Jugend, Allgemeine Klasse bis zu den

Senioren waren im Einsatz.

Das TENNIS POWER Magazin wurde hiermit zum 3. Mal an alle BTV-Lizenzspielerinnen und Lizenzspieler per Post zugestellt. Das Magazin ist ein Kommunikationsprojekt, das alle relevanten Daten & Fakten sowie sämtliche News der Tennisszene transportieren soll. Vielen Dank an alle Vereine, die uns Ihre Berichte und Fotos zugeschickt haben.

Unsere burgenländischen Tennistalente wussten auch im Kalenderjahr 2023 zu überzeugen.

48 Medaillen (Siege und Platzierungen) bei Österreichischen Meisterschaften wie in 2023 waren bis dato noch nie zu verzeichnen (zur Info: 2022 18 Gold, 11 Silber, 7 Bronze = 36).

Nachfolgend angeführt die herausragendsten Ergebnisse bei **Österreichischen Meisterschaften** des abgelaufenen Vereinsjahres – alle weiteren

11 Goldmedaillen bei ÖMS

Lea Haider-Maurer	U14outdoor	Einzel	Patrick Jozwicki	U18indoor	Einzel
Constantin Neubauer	U16 indoor	Doppel	Alexander Wagner	U18indoor	Doppel
Thilo Behrmann	U16 indoor	Doppel	Manuela Prandler	D35 indoor	Doppel
Thilo Behrmann	U16 outdoor	Einzel	Clemens Weinhandl	H50indoor	Einzel
Niklas Maislinger	U16 outdoor	Doppel	Jürgen Jelleschitz	H45 indoor	Einzel
Timo Rosenkranz-König	U16 outdoor	Doppel			

17 Silbermedaillen bei ÖMS

Anton Kahlig	U14 indoor	Doppel	Benedikt Szerencsits	U18indoor	Doppel
Lea Haider-Maurer	U14 indoor	Einzel	Patrick Jozwicki	U18indoor	Doppel
Lea Haider-Maurer	U14 indoor	Doppel	Benedikt Szerencsits	U18 outdoor	Einzel
Alexander Gschiel	U16 indoor	Einzel	Niklas Maislinger	U18 outdoor	Doppel
Alexander Gschiel	U16 indoor	Doppel	Manuela Prandler	DSS indoor	Einzel
Niklas Maislinger	U16 indoor	Doppel	Thomas Wagner	H45 indoor	Einzel
Niklas Maislinger	U16 outdoor	Einzel	Lea Haider-Maurer	AK outdoor	mixed
Alexander Gschiel	U16 outdoor	Doppel	Mario Haider-Maurer	AK outdoor	mixed
Syl Gaxherri	Herren indoor	Doppel			

20 Bronzemedaillen bei ÖMS

Henri Mayer	U12 indoor	Doppel	Jan Hemetzberger	U16 outdoor	Doppel
Henri Mayer	U12 outdoor	Doppel	Benedikt Szerencsits	U18indoor	Einzel
Anna Posch	U14 indoor	Doppel	Thilo Behrmann	U18 outdoor	Einzel
Anton Kahlig	U14 indoor	Einzel	Mannsberger Christine	DSOindoor	Einzel
Julian Reisner	U14 indoor	Doppel	Mannsberger Christine	D35 indoor	Doppel
Anna Posch	U14outdoor	Doppel	Böttle Klaudia	DSOindoor	Doppel
Anton Kahlig	U14outdoor	Doppel	Pieler-Fröch Doris	DSOoutdoor	Einzel
Alexander Gschiel	U16 outdoor	Einzel	Jelleschitz Jürgen	H45 outdoor	Einzel
Thilo Behrmann	U16 outdoor	Doppel	Pieler Josef	H65 outdoor	Einzel
Constantin Neubauer	U16 outdoor	Doppel	Krenn Adalbert	H70 outdoor	Doppel

Erfolge bei nationalen oder internationalen Turnieren hier anzuführen ist aus Platzgründen nicht möglich.

Mein Dank gilt allen FunktionärInnen der Clubs gleichermaßen wie den VorstandskollegInnen für die gute Zusammenarbeit einerseits und unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft sowie der Unterstützung durch die öffentliche Hand andererseits. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennis im Burgenland ein.

Weiters bitte ich Sie nochmals um Aktualisierung der E-Mail-Adressen der SpielerInnen und FunktionärInnen aber auch der sonstigen Mitglieder Ihres Vereins im NU-System, um durch den Versand des regelmäßigen Newsletters den Informationsfluss in der Tennisszene zu gewährleisten. Nur so können wir den Wissensstand Ihrer

Mitglieder über Tennisaktivitäten im Burgenland am Leben halten, die jungen NachwuchsspielerInnen mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen, die FunktionärInnen mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten zu inspirieren. Ich wünsche faire Begegnungen im Rahmen der verschiedenen Wintercups, spannende Spiele bei den Hallenturnieren und auch sonst viel Tennisspaß

in der anstehenden Wintersaison und verbleibe mit sportlichen Grüßen
Günter Kurz
Präsident




DER BURGENLÄNDISCHE
TENNISVERBAND WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN RUTSCH INS
TENNISJAHR 2024!!

Rückblick 2023

Dem Burgenländischen Tennisverband gehören insgesamt 135 Vereine, davon 124 Meisterschaftsvereine an.

Die nachstehend angeführte Statistik dokumentiert die Entwicklungen der aktiven Vereine, Mannschaften und Spieler; im Vergleich zwischen den vergangenen Jahren und dem Jahr 2023. Im Vergleich 2019 – 2023 ist ersichtlich, dass sich die Zahl der Mitgliedsvereine in den letzten beiden Jahren 2022 und 2023 im Vergleich zu den vergangenen Jahren erhöht hat.



Mannschaften

Auch heuer kann der Burgenländische Tennisverband eine Vielzahl an teilnehmenden Mannschaften verzeichnen und freute sich über 849 teilnehmende Mannschaften in allen Klassen. Die Anzahl der Mannschaften mit einem Gesamtprozentsatz von 96,92 % liegt nur geringfügig unter dem Rekord aus dem Jahr 2022.

Konkret verteilte sich die Anzahl der Mannschaften wie folgt:

- 284 Herrenmannschaften
- 83 Damenmannschaften

- 257 Seniorenmannschaften
- 24 Seniorinnenmannschaften
- 83 Jugend männlich Mannschaften
- 28 Jugend weiblich Mannschaften
- 76 Unter35 männlich Mannschaften
- 14 Unter35 weiblich Mannschaften

Lizenzspieler

Auch bei den Lizenzspielern konnte die „5000er“-Grenze heuer wieder erreicht werden – tatsächlich waren es 5.055 Spieler, welche an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben bzw. zur Teilnahme berechtigt waren. Auch dies ist für den BTV sehr erfreulich.

Bei der Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft im Jahr 2023 sind sodann keine nennenswerten Probleme aufgetreten und waren nur wenige Einsprüche vom Wettspielausschuss zu bearbeiten.

Es steht allen Mannschaften auch künftig jederzeit offen, Anliegen oder Anfragen an das BTV Sekretariat oder an den Wettspielausschuss zu richten.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Burgenländischer Tennisverband
Stadiongasse 16
7350 Oberpullendorf
info@tennisburgenland.at

Verleger: mst druck:optimierer

Layout, Redaktion und Fotos: BTV

Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.



Bernd Solga, Peter Dopler, Heinz Mock, Günter Kurz, Markus Pingitzer und Klaus Kojnek (v.l.) bilden das BTV-Präsidium

BTV Generalversammlung: Harmonie und zwei neue Präsidiumsmitglieder

Burgenlands Tennisverband legte bei der Generalversammlung die Weichen für die kommende Tennissaison.

In einer außerordentlich harmonischen Sitzung wurden Jugendreferent Bernd Solga und Seniorenreferent Peter Dopler ins Präsidium aufgenommen. Mit zahlreichen Ehrungen wurde auch auf die abgelaufene Spielzeit zurückgeschaut.

Die Location für die Jahreshauptversammlung wechselte diesmal von Markt Sankt Martin in den Festsaal des Restaurants Da Buki in Neutal. Änderte nichts an der Tatsache, dass sich Vertreter von vielen Vereinen des Burgenlands einfanden. So trugen sich 77 von 135 rot-goldenen Klubs in die Teilnehmerliste ebenso wie Ehrengast Heinrich Dörner ein, der die heimische Tennisszene mit einem Dankeschön für ihren vorbildlichen Einsatz begrüßte. BTV-Präsident Günter Kurz bedankte sich in seinem Bericht beim scheidenden Vizepräsidenten Harald Zagiczek,

der aus beruflichen Gründen aus dem BTV-Präsidium ausscheiden musste, für dessen Verdienste in den vergangenen Jahren und begrüßte gleichzeitig Bernd Solga und Peter Dopler als neue Präsidiumsmitglieder. Außerdem wies Kurz auf die großartigen Erfolge hin, welche der rot-goldene Nachwuchs im Jahr 2023 auf nationaler Ebene mit 48 Medaillen bei Österreichischen Meister-

schaften einfahren konnte. Stellvertretend für diese herausragenden Siege wurde U14-Staatsmeisterin Lea Haider-Maurer vor dem großen Publikum ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung ging an Clemens Weinhandl für dessen Verdienste auf der internationalen Seniorenebene. Der Oberwarter beendete die Saison auf Rang drei der Herren 50-Weltrangliste. Zudem wurden alle



Die beiden ausgezeichneten Tennisasse Lea Haider Maurer und Clemens Weinhandl



Der gesamte BTV-Vorstand und 77 Mitgliedsvereine waren bei der BTV Generalversammlung dabei

Meister der Mannschaftsmeisterschaften vor den Vorhang geholt.

Im weiteren Verlauf der Generalversammlung berichtete Jugendreferent Bernd Solga über die Entwicklung in der Tennisakademie Burgenland, die im September 2022 im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf in Betrieb genommen wurde. „Wir haben es innerhalb eines Jahres geschafft zur renommiertesten Akademie Österreichs aufzusteigen. Dürfen uns über viele Spieleranfragen freuen.“ So trainieren beispielsweise mit Thilo Behrmann (Jahrgang 2007), Gabriel Niedermayr (2008), Anton Kahlig (2010) und Tim Vaisman (Israel,

2007) gleich vier Nummer eins-Spieler ihres Jahrgangs im Mittelburgenland. Neben der Schulkooperation mit dem BSSM Oberschützen wurde zuletzt außerdem der Ceramico Campus in Stoob zum Schulpartner. Aktuell befinden sich 19 SpielerInnen im Pro-Kader, im Vorstufen-Kader trainieren 16 SpielerInnen.

Generalsekretär Markus Pingitzer berichtete im Anschluss über die Entwicklung in der Tennisszene, welche mit 849 Meisterschaftsmannschaften gegenüber dem Vorjahr zwar leicht rückläufig ist, im zehn Jahresvergleich aber einen deutlichen Aufschwung bedeutet. Den

Schlusspunkt der Mitgliederversammlung bildeten in gewohnter Weise die Anträge der Vereine. Abgestimmt wurde über den Vorschlag des TC Antau eine Umfrage zur Zufriedenheit der Vereine mit der Arbeit des BTV-Vorstands durchzuführen sowie den Antrag des TC Schattendorf zur Förderung des Einsatzes jugendlicher SpielerInnen aus dem Jahr 2022. Beide Anträge fanden bei den Mitgliedsvereinen keine Mehrheit.

Nach knapp zwei Stunden beendete Präsident Günter Kurz die Veranstaltung in Rekordzeit und bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Burgenland Energie

BESSERE ENERGIE.
die wärmt

WIR SAMMELN SONNENSTRAHLEN FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT.

burgenlandenergie.at

Bericht des Kidsreferenten

Ich möchte Ihnen als BTV-Kidsreferent einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr geben.

Kidskader

Der BTV-Kids-Kader reicht von der Altersklasse U8 bis zur U10 und beinhaltet ein wöchentliches Training bei einem Partnertrainer, welches als Zusatzeinheit zum Vereinstraining vorgesehen ist und dieses nicht ersetzt. Derzeit umfasst der Kids-Kader 34 Mädchen und Burschen in den unterschiedlichen Altersklassen und Bezirken. Die Trainerkosten werden vom BTV zur Gänze übernommen, eventuell anfallende Platzkosten tragen die Eltern. Das Ziel des Kids-Kaders ist die Förderung der besten Spielerinnen und Spieler des Burgenlands in der jeweiligen Altersklasse sowie eine Qualifikation für den Landeskader bzw. die ProKids-Gruppen des ÖTV. Hier messen sich österreichweit die besten Kinder der unterschiedlichen Altersklassen. Aktuell in den ÖTV Pro Kids befinden sich Valentin Szüsz (UTC Neusiedl) – U10 - sowie Felix Binder (UTC Oberwart) und Bastian Pfeffer (TV Weiden) – U9. Beim ÖTV-Kids-Team-Cup konnte heuer Platz 8 erreicht werden.

BKT – BTV Kids Trophy

Die BTV Kids Trophy ging heuer bereits in ihre siebente Saison. Ziel dieser Tages-Turnierserie ist es,

mehr Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren, die schon Basisfertigkeiten im Tennis besitzen, zum Wettkampfsport zu motivieren. Die Turniere, welche in den Monaten Mai bis August stattfanden, wurden durch ein BTV-Organisationsteam in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Vereinen abgewickelt und haben jeweils ca. 3 bis 4 Stunden gedauert. Auf roten, orangen und grünen Courts sowie am Normalfeld wurde dem Spielkönnen und Alter entsprechend gespielt. Die Spiele fanden in Gruppen und im Tiebreak-System statt, sodass jedes Kind in kurzer Zeit viele Matches spielen konnte.

Es gab heuer insgesamt 8 Turniere, an denen knapp 200 Kids teilgenommen haben.

Wir werden diese Turnierserie natürlich im kommenden Jahr fortsetzen und lade ich schon jetzt alle Vereine an, sich aktiv (sei es durch Ausrichtung eines Turniers oder durch Anmeldung interessierter Kids) an der BTV Kids Trophy zu beteiligen.

Mannschaftsmeisterschaft

Im Jahr 2023 nahmen insgesamt 50 Teams an den verschiedenen Kids-Mannschafts-Bewerben (U8 bis U10) teil.

Im Rahmen der Mannschaftsmeister-

schaftsfinals in Oberpullendorf wurde die Altersklasse U8 auf dem red-court ausgetragen, es triumphierte der UTC Halbtorn.

Es wurde der U9-Bewerb heuer mit Vorrunde im Sommer gespielt, die Finals wurde im Oktober in Oberpullendorf ausgetragen, es setzte sich der TV Weiden am See durch.

Bei den U10 Girls holte sich der ASKÖ TC Mattersburg den Titel, den offenen U10-Bewerb gewann der TC Großhöflein, der den BTV beim U10-Bundesfinale in Salzburg vertrat und den 6. Platz erreichte.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären und Eltern, die im Bereich Kidstennis tätig sind, für ihren Einsatz bedanken und gleichzeitig bitten, ihre Tätigkeiten weiterzuführen und sogar noch weiter zu intensivieren. Nur ein gutes und gezieltes Kinder- und Jugendtraining in den Vereinen sichert deren langfristigen Fortbestand und hält unseren schönen Sport auch in Zukunft am Leben.

Gerne stehe ich für Fragen, Anregungen und Wünsche im Bereich Kidstennis zur Verfügung.

*Reinhold Koppi
Kidsreferent*

Bericht des Jugendreferenten

Das abgelaufene Jahr war wieder eines der erfolgreichsten des BTV.

Jugendkader des BTV

Dieses Jahr wurden bereits 28 Jugendliche in den Altersklassen U12 – U18 vom Jugendreferat des Burgenländischen Tennisverbands unterstützt. Die Form und das Ausmaß der Unterstützung hängen maßgeblich von der Platzierung in der ÖTV Rangliste und somit vom Erfolg aber auch vom Auf-

wand in Richtung Leistungstennis ab. Unsere BTV Leistungen reichen von der Organisation von gemeinsamen Kadertrainings, hin über die Betreuung bei ÖTV Turnieren und internationalen Events in Österreich bis zur individuellen finanziellen Unterstützung. Natürlich stehen wir auch immer bei sportlichen Anfragen mit Rat und Tat zur Seite.

Historische Tenniserfolge 2023

Die BTV KaderspielerInnen haben heuer ein sehr gutes Jahr absolviert. Neben Titeln bei Österreichischen Meisterschaften, gab es auch auf internationaler Ebene Turniersiege zu feiern. Der BTV Kader konnte sich wieder im Spitzenfeld der Österreichischen Meisterschaften etablieren. Die einzelnen

Erfolge unserer Kaderkinder sind wie immer im Bericht von Markus Pingitzer zu finden!

Wir gratulieren hierzu den SpielerInnen, sowie deren Eltern und Trainern zu Ihrem unermüdlichen und professionellen Einsatz.

Nachwuchskonzept - Tennisakademie Burgenland

Das letzte Jahr wurde intensiv an der neuen „Tennisakademie Burgenland“ gearbeitet.

Das neue Tennis-Leistungszentrum im Burgenland bietet TennisspielerInnen den ganzheitlichen Ansatz im Burgen-

land den Weg vom Anfänger bis zum Tennisprofi zu gehen.

Das Ziel der Tennisakademie Burgenland ist die Ausbildung und Förderung talentierter burgenländischer, nationaler und internationaler Jugendlicher zu Leistungssportlern. Akademieleiter Wolfgang Thiem hat hierzu gemeinsam mit seinem Team ein 6 – Säulen – Konzept entwickelt, umso die Philosophie der Tennisakademie Burgenland umzusetzen.

Das Fördermodell ist einzigartig in Österreich und bietet Spieler und Eltern die Möglichkeit einer in Kombination einer Schulausbildung im BSSM Ober- schützen zu einer Profikarriere.

Mehr Infos unter: www.tennisakademie-burgenland.at

Mannschaftsmeisterschaft

Wie jedes Jahr fanden im September auf der Anlage des Habeler&Knotzer in Neudörfel die Mannschaftsmeisterschaftsfinali der Jugend statt.

Detaillierte Informationen zum Kids- und Jugendkader finden Sie wie gewohnt auf der Verbandshomepage www.tennisburgenland.at im Bereich „Jugend“.

*Bernd Solga, MSc
Jugendreferent*

Bericht des Seniorenreferenten

DAS TENNISJAHR 2023

1. Allgemeine Informationen

1.1 Statistik

2023 waren im BTV von den insgesamt 5.055 registrierten Lizenzspieler:innen 3.137 den Senior:innen zuzuordnen. (2.696 Herren/ 441 Damen). Damit beträgt deren Anteil bereits über 62% (plus 2% zu 2022).

Dieses Bild findet bei den am Meisterschaftsbetrieb teilnehmenden Mannschaften seine Fortsetzung.

Von insgesamt 738 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften bei den Erwachsenen, entfallen 281 auf den Seniorbereich (257 Herren/ 24 Damen).

1.2 Allgemeine Entwicklung/ Ausblick

Auch im Jahr 2023 war die Teilnahme an Turnieren im speziellen bei den Landesmeisterschaften im Burgenland, trotz großartiger Bemühungen der jeweiligen Veranstalter und unterschiedlichster Veranstaltungszeiten rückläufig. Mit dieser Entwicklung liegt das Burgenland im österreichischen Trend. Der ÖTV versucht dieser Entwicklung durch die Etablierung einer Turnierserie mit Race Wertung und ITN unabhängiger Turnierrangliste entgegen zu steuern, bislang mit überschaubarem Erfolg. In nächster Zeit wurde auch eine ITN Re-

form angedacht, welche zum Ziel hat, Turnierspieler nicht durch ITN Negativwertungen zu „bestrafen“.

Ganz allgemein ist zu bemerken, dass immer weniger Spieler:innen bereit sind, die zeitlichen Anforderungen einer Turnierteilnahme auf sich zu nehmen. Der Trend geht daher zu spielverkürzten Formaten, was der Sportart jedoch wesentliche Eigenheiten im Ausdauerbereich nimmt.

2. Turniertennis

2.1 International - ITF Young Seniors Tour

In der aktuellen Weltrangliste ITF Herren 50+ wird Clemens Weinhandl als Nr. 6 geführt. Darüber hinaus konnte er, trotz gesundheitlicher Probleme, auf internationaler Ebene (ITF) wieder beachtliche Erfolge einfahren.



Clemens Weinhandl

ITF Turnierergebnisse 2023; Herren 50+

ITF MT1000 Mallorca (ESP)	Halbfinale
ITF MT1000 Veli Losinj (CRO)	Finale
ITF MT 700 Feld a. See (AUT)	Sieg
ITF MT 700 Kesztyel (HUN)	Sieg
ITF MT 700 Villach (AUT)	Sieg

Pech hatte der Oberwarther hingegen bei den Weltmeisterschaften in Manavgat (Türkei), bei der er Österreich vertrat. Im Team belegte der Südburgenländer mit Österreich den zehnten Platz, im Einzel führte eine Verletzung in Runde drei zum Ende des Medaillentraums.

2.2 Österreichische Meisterschaften für Senior:innen

2.2.1 Österr. Hallen Meisterschaften für Senior:innen (06. Februar – 10. Februar 2023)

Die Österreichischen Hallen Meisterschaften 2023 auf der Tennisanlage des Collony Klub (WTV), standen für die Spieler:innen des BTV unter einem guten Stern. Die dabei erreichten Erfolge können durchaus als historisch bezeichnet werden. Erstmals in der Geschichte gab es in einem Bewerb der österreichischen Senior:innenmeisterschaft ein rein burgenländisches Finale, welches Jürgen Jelleschitz gegen



v.l. T. Wagner, J. Jelleschitz, M. Pingitzer

Thomas Wagner für sich entscheiden konnte. Darüber hinaus konnten die Burgenländer in 2 Bewerben den Meistertitel erringen. Clemens Weinhandl konnte seinen insgesamt 20.!!! Staatsmeistertitel bei österreichischen Seniorinnen Meisterschaften feiern.

Ergebnisse Einzel:

Herren 45 Österreichischer Hallenmeister *Jürgen Jelleschitz*

Herren 45 Finalist und Vizemeister *Thomas Wagner*

Herren 50 Österreichischer Hallenmeister *Clemens Weinhandl*

Damen 50 3. Platz *Christine Mannsberger*

Ergebnis Doppel:

Damen 50 HF *Christine Mannsberger*

2.2.2 Österr. Freiluft Meisterschaften für Senior:innen (29. Juli – 4. August 2023)

Bei den Österreichischen Meisterschaften auf der Tennisanlage des UTC La Ville (WTV), erzielten die burgenländischen Spieler:innen folgende Erfolge:

Ergebnisse Einzel:

Herren 45 HF *Jürgen Jelleschitz*

Damen 50 HF *Doris Pieler-Fröch*

Herren 65 HF *Josef Pieler*

Herren 60 VF *Hannes Gamse*

Herren 75 VF *Nikolaus Knappe*

2.3 Burgenländische Landesmeisterschaften für Senior:innen

2.3.1 Landesmeisterschaften für Senior:innen Halle (4. Jänner – 8. Jänner 2023)

Im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf



LR Mag. Dorner gratuliert den Siegern der Meisterschaften

wurden die Senioren - Hallenmeister 2023 ermittelt.

Gratulation an die Sieger:

Ergebnisse Einzel:

Herren 40 *Jürgen Jelleschitz*

Herren 50 *Gerhard Preschitz*

Herren 55 *Günter Kurz*

Herren 60 *Johann Emmer*

Herren 65 *Heinz Treiber*

Doppel

Herren 35 *Tritremmel/ Grubanovits*

2.3.2 Landesmeisterschaften für Senior:innen Freiluft (3. August – 8. August 2023)

Die Senioren:innen Landesmeisterschaften 2023 wurden vom ASKÖ TC Burgenland Energie in Eisenstadt veranstaltet. Aufgrund schlechter Witterung musste ein Teil des Turniers in der Halle gespielt werden.

Wir gratulieren folgenden Siegern:

Herren 50 *Christian Wagner*

Herren 55 *Günter Kurz*

Herren 60 *Manfred Falb*



v.l. Turnierleiter H. Mock, P. Dopler; G. Kurz, M. Vasik u. Oberschiedsrichter H. Slavik

3. Mannschaftsmeisterschaftsbetrieb

3.1 ÖTV Bundesliga Senior:innen DAMEN

Damen 45 – UTC Pötttsching

Die Damen 45 des UTC Pötttsching um Mannschaftsführerin Doris Pieler-Fröch sind seit Jahren fixer Bestandteil der ÖTV Bundesliga. Auch dieses Jahr blieb mit einem 4. Platz der Klassenerhalt ungefährdet.

Damen 55 – UTC Pötttsching

Großartig schlugen sich unterdessen die Damen 55 des UTC Pötttsching, mit Mannschaftsführerin Doris Pieler-Fröch. In einer äußerst knappen Entscheidung, schrammten die Pötttschingerinnen knapp am Vizemeistertitel vorbei. Punktgleich mit der 2.-platzierten Mannschaft aus Klagenfurth, hatten die Damen aus Pötttsching lediglich ein



Die Damen 55 Mannschaft des UTC Pötttsching

Spiel in der gesamten Meisterschaft weniger gewonnen.

HERREN

Herren 35 - UTC Neudörf/ WienInvest Group

Seit Jahren ermöglichen der UTC Neudörf/ WienInvest Group und besonders Otto Höttinger durch sein Engagement Spitzentennis im Burgenland.

So kam es nicht überraschend, dass die Mannen von Otto Höttinger auch 2023 den Meistertitel wieder ins Burgenland holten.

Dabei ließ das mit Spitzenspielern gespickte Team der Neudörfler der Konkurrenz nicht den Funken einer Chance.



Die siegreichen Herren 35 des UTC Neudörf/WienInvest Group

Herren 45 - TC Neufeld

In Ihrer ersten Saison in der Bundesliga, gelang den Neufeldern mit Peter Krtschal der Verbleib in der Bundesliga.

Herren 65 - TC Neufeld

Wie auch schon in den Jahren zuvor, gelang den Spielern des TC Neufeld mit Mannschaftsführer Karl-Heinz Lang, souverän der Verbleib in der Bundesliga 65. Wie schon im Vorjahr wurde auch heuer der 6. Platz erreicht.

Herren 75 - TC Neufeld

Erstmals nahm auch eine Mannschaft des Burgenlandes, der TC Neufeld, mit Mannschaftsführer Franz Kraus an einer in Turnierform ausgetragenen Bundesliga teil.

3.2 BTV Mannschaftsmeisterschaft Landesliga A

Herren 35 – TC Haydn Bräu St. Margarethen

Mannschaftsführer Alexander Reinprecht führte seine Mannschaft TC Haydn Bräu St. Margarethen mit einem knappen 4:3 Sieg im Finale gegen die regierenden Meister des TC POPSHOP Stegersbach, ungeschlagen zum Meistertitel.

Herren 45 – ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt

Souverän und ungeschlagen errang der ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt um Mannschaftsführer Christian Wagner den Meistertitel.

Herren 55 – TC SCHÖLL BAU Forchtenstein

Souverän konnte der TC SCHÖLL BAU Forchtenstein mit Mannschaftsführer Wolfgang Parik den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Herren 60 – TC Neufeld

Ebenso in überlegender Manier, 5 von sieben Matches wurden zu null gewonnen, sicherte sich der TC Neufeld mit Mannschaftsführer Hannes Gamse den Meistertitel.

Herren 65 – SE Köszeg

Bei den Herren 65 sicherten sich die ungarischen Gäste vom SE Köszeg mit Mannschaftsführer Ferenc Szabo den Titel 2023.

Herren 70 – UTC Halbtorn

Der Mannschaftsmeistertitel ging überlegen an die Herren des UTC Halbtorn. Mit Mannschaftsführer Michael Unger ging in der gesamten Meisterschaft nur ein Match verloren.

Damen 35 – TC Müllendorf 1

Mit dem TC Müllendorf 1 unter Mannschaftsführerin Alexandra Tinhof gewann ohne Matchverlust ein Team den

Landesmeistertitel 2023, das sich noch nicht oft in die Siegerlisten eintragen konnte.

Damen 45 – UTC Pötttsching 2

Mannschaftsführerin Christine Mannsberger führte Ihr Team vom UTC Pötttsching 2 zum Sieg in der Meisterschaft 2023.

Herzlicher Dank!

Zu guter Letzt ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, mich bei allen Spieler:innen für ihren Einsatz und Enthusiasmus sowie den Mannschaftsführern und Funktionären für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Allen erfolgreichen Sportler:innen gratuliere ich herzlich für ihre erbrachten Leistungen. Bleibt verletzungsfrei und gesund, das wünsche ich Euch!

Mag. Peter Dopler
Seniorenreferent

ITF Masters Tour: Weinhandl gewinnt in Palm Beach Gardens

Clemens Weinhandl holte sich bei den North American Championships nach vier souveränen Auftritten den Turniersieg bei den Herren 50+.

Mit Sohn Nick als Touring-Coach reiste der Oberwarter über den großen Teich, um am MT1000-Event (Anm.: die zweithöchste Kategorie nach den Weltmeisterschaften) in Palm Beach Gardens als Nummer zwei gesetzt an den Start zu gehen. Nach einem Freilos in Runde eins hatte die Nummer drei der Welttrangliste mit Vladimir Koch und Gabriel Fornari (beide USA) keinerlei Probleme. Beim 6:1, 6:1 gegen den als Nummer 4 gesetzten Chilenen Ulises Cerda stufte der Südburgenländer seine Leistung schon als „sehr gut“ ein. Somit war das Finalticket gebucht.

Dort wartete abermals ein Chilene. In einem abermals sehr guten Spiel ließ Weinhandl dem Topgesetzten nur wenig Möglichkeiten und gewann klar mit 6:0 und 6:3. „Im zweiten Satz war es nur ein Break“, spricht der Turniersieger von einem engen zweiten Durchgang. „Es war aber wieder ein echt gutes Spiel von mir. Die Bedingungen sind mir sehr gelegen und ich habe mich überhaupt das ganze Turnier über sehr fit und wohl gefühlt.“



Mit den Punkten aus Übersee wird Clemens Weinhandl sein Tennisjahr höchstwahrscheinlich auf Platz drei der Welttrangliste der Masters Tour beenden. Ganz zufrieden stellt diese Position den Oberwarter aber nicht: „Ich habe im gesamten Jahr nur ein Spiel verloren (Anm.: Halbfinale in Mallorca gegen Schöffkes). Bei den Europa- als auch bei den Weltmeisterschaften musste ich im Finale bzw. Achtelfinale mit klaren Füh-

rungen jeweils mit derselben Verletzung aufgeben. Ohne diese beiden Aufgaben hätte ich das Jahr als Nummer eins beenden können.“

Bis zu den nächsten Auftritten auf großer Bühne dauert es indes noch eine Weile. Im März ist ein Antreten beim MT1000-Turnier in der Türkei geplant, Anfang Mai geht es zu den Weltmeisterschaften nach Mexico City.

ÖTV Kids-Turniere: Bastian Pfeffer gewinnt in Neunkirchen

Einige rot-goldene Hoffnungsträger schlugen beim ÖTV Kids-Turnier der Kategorie 1 in Neunkirchen auf. Aus einer Reihe starker Auftritte ragte Bastian Pfeffer als Sieger des U9-Bewerbs der Burschen heraus.

Bastian Pfeffer (UTC Weiden am See) feierte drei klare Zwei-Satz-Erfolge, ehe er im Semifinale gegen den Niederösterreicher Samuel Daxer, der eine Runde zuvor Tim Haider-Maurer (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt) aus dem Bewerb genommen hatte, zum ersten Mal im Verlauf des U9-Turniers so richtig an seine Grenzen gehen musste. Der Nordburgenländer behielt nach einem 1:4 in Durchgang eins die Nerven und drehte das Spiel mit 4:2 und 10:6 zu seinen Gunsten. Im Endspiel agierte Pfeffer dann wieder souverän. Er ließ David Sadurski (NÖTV) beim 4:2, 4:1 keine Chance.

Im U10-Bewerb mussten sich Felix Binder (UTC Sportstadt Oberwart),

Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See), Theo Bürger (TC Sport-Hotel-Kurz) und Julian Landauer (TV-F Rust) schon in ihren Auftaktspielen geschlagen geben. Philipp Szerencsits (UTC Raika Güssing) bezwang nach einem Freilos zum Auftakt und einem klaren Sieg im Achtelfinale Felix Simmel (OÖTV) in einer dramatischen Begegnung mit 15:13 im Match-Tiebreak. Im Viertelfinale war dann allerdings auch für ihn Endstation. Der U9-Bewerb der Mädchen ging ohne rot-goldene Beteiligung über die Bühne, bei den U10-Mädchen unterlag Jasmin Gerdenitsch (TC Rohrbach) im Achtelfinale der Niederösterreicherin Mariella Sigmund knapp mit 7:10 im Match-Tiebreak.



BTV-Damen beim Billie Jean King Cup

Die Unterstützung der rot-goldenen Tennis-Mädchen und Damen reichte für Österreich im Rahmen des Billie Jean King Cups gegen Mexiko nicht aus. Es gab eine 2:3-Niederlage.

Österreichs Damen-Team musste sich am vergangenen Wochenende im Schwedter Multiversum Mexiko knapp geschlagen geben. Tamira Paszek, Sinja Kraus, Melanie Klaffner und Debütantin Tamara Kostic kämpften zwar um jeden Punkt hatten im Tiebreak des dritten Satzes im entscheidenden Doppel aber nicht das notwendige Glück auf ihrer Seite. Denn wurde den burgenländischen Tennis-Mädchen, die an beiden Turniertagen vom BTV-Frauenreferat eingeladen wurden, tolles Tennis geboten. Weiters nahmen noch einige BTV-Damen an den vom ÖTV-Frauenreferat - im Rahmen des „Ladies for Tennis“-Projektes - angebotenen Workshops Trainerinnen, Schiedsrichterinnen, Funktionärinnen und Turnierleiterinnen teil.





Austausch mit Sopron gestartet

Der Burgenländische Tennisverband startete für seine Akemiespieler zwischen zehn und vierzehn Jahren eine Kooperation mit dem SVSE Sopron.

Am vergangenen Samstag fand auf Einladung des Burgenländischen Tennisverbandes ein erstes Treffen mit dem SVSE Sopron statt. Insgesamt zehn TennisspielerInnen samt Eltern konnten gemeinsam mit ihrem Vereinsobmann und Trainer Csaba Úr die Sportanlage des Sporthotels Kurz bei einem Rundgang besichtigen.

Gemeinsam mit dem BTV-Nachwuchs ging es danach direkt ins technische, taktische und konditionelle Training. Stand an diesem Tag der Spaß und ein erstes Kennenlernen samt Austausch im Vordergrund, so könnte eine zukünftige Kooperation eine mögliche Bereicherung für Jugend und Tennis in der Region werden.

„Dafür sprechen würde zumindest, dass sowohl Trainer und SpielerInnen spielerisch und menschlich auf einer Wellenlänge waren und sind“, so Lehr- und Jugendreferent Bernd Solga, der gemeinsam mit den Oberpullendorfs Bezirkskadertrainer Juri Krocsko und Bernd Fröhler den Trainingstag gestaltete.

BOOM! SPEED!



DUNLOP
ATP Official
Karton mit 24x3 Bällen

EUR 135,-
(je Ball nur 1,875 EUR)



Hammer-Aktionen!

MATCHBALL



HEAD
Revolt Pro 4.0
Clay BBFC
Gr. 41 - 46,5

EUR 100,-
(UVP: EUR 160,-)



HEAD
Delta Elite
Gewicht: 360 g

EUR 120,-
(EUR 220,-)

TOP-SCHUH



PADEL

DER Trendsport!
Alle Head Modelle
verfügbar!

U10-Bundesfinale: Großhöflein auf Rang sechs

Die Burschen des TC Großhöflein vertraten das Burgenland als Landessieger beim Bundesfinale auf der Anlage des 1. STC in Salzburg.

Die besten U10-Mannschaften aus den Bundesländern trafen sich im Oktober beim 1. Salzburger Tennisclub zum Bundesfinale der Mannschaftsmeisterschaft 2023. Acht Teams aus sieben Bundesländern wurden dazu in zwei Vierergruppen eingeteilt, in denen alle einmal gegeneinander antraten – ein Doppel und zwei Einzel wurden pro Begegnung ausgetragen. Anschließend wurden in den Platzierungsspielen (Erster Gruppe Rot gegen Erster Gruppe Blau, Zweiter Gruppe Rot gegen Zweiter Gruppe Blau usw.) die exakten Endplatzierungen ermittelt – und so natürlich auch das Siegerteam. Durchgesetzt haben sich die Kids von Post SV aus Wien vor TC Bregenz aus Vorarlberg und FTC Tulln aus Niederösterreich. Der TC Großhöflein beendete das Turnier auf Platz sechs.

Zunächst wurden alle Doppel-Gruppenpartien ausgetragen. Leonardo Enderlin und Niklas Lehner holten dabei einen klaren Sieg gegen Seekirchen, mussten gegen Tulln eine knappe 3:4, 2:4-Niederlage hinnehmen und standen gegen



den Post SV auf verlorenem Posten. Die Einzel-Spiele brachten dann keine Änderungen mehr an den Spielausgängen. Gegen Seekirchen gab es nach einem gewonnen und einem verlorenem Match-Tiebreak einen 2:1-Erfolg. Gegen Tulln und den Post SV gelangen trotz ansprechender Leistungen keine Siege

mehr. Somit ging es am Sonntag im Spiel um Platz fünf gegen Silz. Während die beiden BTV-Talente das Doppel knapp mit 4:3, 4:3 für sich entscheiden konnten, setzte es in den Einzeln zwei Niederlagen in den Match-Tiebreaks. „Wir haben den fünften Platz nur ganz knapp verpasst. Dennoch haben wir Vereinsgeschichte geschrieben. Diesen Erfolg verdanken wir allen Spielern der U10“, ist Obmann Paul Wallner stolz auf seine Jungs.

Das Team aus Großhöflein in der Saison 2023 bestand aus Leonardo Enderlin, Niklas Lehner, Leo Kutrowatz, Stefan Fritz und Julian Wutschitz.

Endergebnis U10-Mannschaftsmeisterschaft:

1. Post SV (Wien)
2. TC Bregenz (Vorarlberg)
3. FTC Tulln (Niederösterreich)
4. TC Weinländer (Kärnten)
5. SV Silz (Tirol)
6. TC Großhöflein (Burgenland)
7. UTC Seekirchen (Salzburg)
8. UTC Niedernsill (Salzburg)

U15-Bundesfinale: Schattendorf und Neusiedl vertraten Rot-Gold

Von 13. bis 15. Oktober fand das bundesweite Finale der U15-Tennismannschaftsmeisterschaft in Wolfsberg (Kärnten) statt. Das Burgenland war diesmal bei den Mädchen durch den UTC Neusiedl und bei den Burschen durch den ASKÖ TC Schattendorf vertreten.

Zum wiederholten Male fand das Bundesfinale am Areal des Tennisvereins in Auen statt. Als Landesmeister durfte das Team des ASKÖ TC Schattendorf, bestehend aus Sebastian Schuh, Julian Erhardt, Jonas Bauer und Tobias Spelitz, für das Burgenland antreten. Nachdem im ersten Match gegen den späteren Halbfinalisten aus Niederös-

terreich, den TC Brunn/Gebirge bis auf ein paar Games nichts zu holen war, präsentierten sich die Burgenländer im Verlauf des Turniers stärker. Gegen den TC Bludenz gab es im Platzierungsspiel einen Satzgewinn durch das Doppel Tobias Spelitz/Sebastian Schuh. Schlussendlich landete die Schattendorfer auf dem siebenten Rang.

Lustig ging es beim hervorragend organisierten „Cornhole“-Rahmenprogramm zu – hier war der ASKÖ TC Schattendorf eine Klasse für sich und konnte einen klaren Sieg verbuchen. Da sich die Jungs auch abseits der Matches sehr sympathisch zeigten und die Top-Mannschaften bis zum Finale anfeuerten, wurden sie als Dan-

keschön mit der begehrten Trophäe für die beliebteste Mannschaft des Turniers ausgezeichnet. „Für uns als Hobby-Mannschaft war es eine große Ehre, das Burgenland bei diesem hochkarätigen Turnier vertreten zu dürfen. Unsere Jungs spielen zwar nicht auf Top-Niveau wie viele andere Teilnehmer, aber dennoch mangelt es ihnen nicht an Trainingsdisziplin und Begeisterung“, so Mannschaftsführer Alexander Grasl. „Sie haben großen Spaß am Tennis und sind zu einem tollen Team zusammengewachsen. Das ist uns im Verein für den Breitensport sehr wichtig.“



Mannschaftsführer-Stv. Franz Erhardt, Julian Erhardt, Sebastian Schuh, Tobias Spelitz, Jonas Bauer, Mannschaftsführer Alexander Grasl (v.l.)

Neusiedls U15-Mädchen mit starker Saison

Flora Preschitz, Julia Mädler, Nina Schmidt vom UTC Neusiedl/See drückten der U15-Saison der Mädchen im Burgenland ihren Stempel auf. Als Lohn für starke Leistungen durfte man beim Bundesfinale in Wolfsberg an den Start gehen.

Drei Siege ohne Satzverlust gegen Donnerskirchen, Gattendorf und Parndorf brachten die Girls aus der Seestadt souverän an die Spitze der Vorrundengruppe A. Und der Siegeszug sollte auch in den Play-Offs ungebremst weiterfahren. Als Gruppensieger durfte man sich im Halbfinale über ein Heimspiel gegen den TC Rohrbach freuen in dem man überhaupt nur zwei Spielgewinne der Gegnerinnen zuließ. So durfte man sich am 17. September zum großen Finaltag ins Sport-Hotel-Kurz nach Oberpullendorf aufmachen, wo der ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt wartete. Nina Schmidt und Julia Mädler machten schon in den Singles alles klar, Flora Preschitz trug mit Nina Schmidt ihres dazu bei, dass man die Saison ohne Niederlage beenden konnte und mehr als verdient die Ehrung für den Landesmeistertitel in Empfang nehmen durfte.

Der Sieg gegen die Eisenstädterinnen führte die UTC-Mädels zum U15-Bundesfinale nach Kärnten, wo sie in der ersten Runde auf den späteren Drittplatzierten, den 1. Halleiner Tennisclub trafen. Nach einer Niederlage kam es noch zur Begegnung mit Sportunion Klagenfurt. Leider waren auch die Kärntnerinnen eine Nummer zu groß



Flora Preschitz, Julia Mädler, Nina Schmidt (v.l.)

und die Neusiedlerinnen beendeten das Finale auf Platz sechs.

Im „Cornhole“-Wettkampf mussten sich die Mädels im Finale gegen die burgenländischen Burschen vom ASKÖ TC Schattendorf nur ganz knapp geschlagen geben und belegten hinter ihnen Platz zwei.

„Ich bin sehr stolz auf die Entwicklung der Mädels. Die starke Saison zeigt, dass sich das harte Training der Mä-

dels mit den Trainern Günther Berger, Franz Kaiser und Markus Pingitzer auszahlt. Der Sieg im Play-Off kam unerwartet und gerade deshalb war die Freude, zum Bundesfinale zu fahren riesig. Sich dort mit den Besten des Landes zu messen, war eine Erfahrung, die extrem wertvoll war und auch den Zusammenhalt im Team sehr gestärkt hat“, blickt Mannschaftsführerin Verena Schmidt-Wilhelm auf eine tolle Saison zurück.

TC Bernstein

Am 4. Juni feierte der TCG Bernstein sein 45-jähriges Bestehen. Das Jubiläum fand unter zahlreichen Besuchern statt und war ein gelungenes Fest. Unter den Gästen durften wir unsere Frau Bürgermeisterin Renate Habetler und unseren Vize Bürgermeister Gerald Derkits, sämtliche Obfrauen und Obmänner aus den Vereinen der Großgemeinde Bernstein begrüßen. Der Tennisplatz Bernstein wurde in diesem Zuge zur Hans und Franz Spiesz Tennisarena offiziell umgewidmet. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Edelserpentin Bernstein, die Firma Hatwagner für die Verköstigung und 2 Spitzenspieler unterhielten das Publikum mit einer Tennis Exhibition. Abgerundet wurde das Fest durch eine große Tombola mit vielen Preisen.



v.l.n.r. Michael Marth, Hans Spiesz, Franz Spiesz, Peter Baldauf, Renate Habetler, Gerald Derkits

Der Vorstand des TCG möchte sich hiermit nochmals bei allen Unterstützern für die tatkräftige Mithilfe bedanken,

im speziellen bei seinen Mitgliedern, welche dieses Jubiläum in dieser Form ermöglicht haben.



Die Mitglieder des ASKÖ TC Mattersburg tauschten die Tennisschuhe gegen die Wanderschuhe.

ASKÖ TC Mattersburg

Tennisschuhe wurden gegen Wanderschuhe getauscht.

Wie jedes Jahr wurden beim ASKÖ TC Mattersburg am 26.10. die Tennisschuhe und Tennisschläger gegen Wanderschuhe und Wanderstöcke getauscht. Der Abschluss der Tennissaison ist wie immer der Familienwandertag. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern Jeder der gerne in der Gruppe wandert war herzlich eingeladen auf den Kogel mitzugehen. Das Motto in diesem Jahr lautet „Wir bewegen Österreich“. Die

Initiative WIR BEWEGEN ÖSTERREICH will österreichweit mehr Bewusstsein für Gesundheit und Solidarität schaffen und den Nationalfeiertag zu einem Gemeinschaftserlebnis mit einem zusätzlichen Charity-Gedanken machen.

„In diesem Jahr wurde in die umgekehrte Richtung gewandert. Über die neue Aussichtsplattform in Rohrbach mit sensationellem Ausblick, wurde die Wanderung auf den Kogel fortgesetzt“ so Obmann Andreas Ponc vom ASKÖ TC Mattersburg. Der Abschluss mit Kaffee und Kuchen sowie Bier und ausgewählten Weinen und der legendären Gulaschsuppe fand wie immer am Tennisplatz statt.



Die Damen des ASKÖ TC Mattersburg Elisabeth, Claudia, Brigitta, Sabine, Vicki und Christine lachten mit der Sonne um die Wette.

TC Rohrbach

Kindertenniscamp 2023

Der TC Rohrbach organisierte auch in diesem Sommer wieder sein jährliches Kindertenniscamp. An der diesjährigen Ausgabe nahmen 55 Kinder teil und genossen ein fünftägiges Programm voll mit Tennis sowie koordinativen und lustigen Spielen. 10 Betreuer kümmerten sich von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 17 Uhr um die Kinder. Von ganz jungen Tennisneulingen bis hin zu Jugendmeisterschaftsspielern und erfahrenen Tenniscampteilnehmern war wieder einmal alles dabei. Am Abschlusstag hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Tenniskenntnisse in einem Finalturnier unter Beweis zu stellen.



ASKÖ TC Koberdorf

Erstmals ITN-Turnier in Koberdorf

Vom 27.-30.4.2023 fand auf der Anlage des ASKÖ TC Koberdorf erstmals ein ITN-Turnier statt. Als Vorbereitung für die Meisterschaft erfolgte die Aufteilung in zwei Bewerbe ab ITN 2,5 und ITN 7,5. Insgesamt nahmen 24 Spieler teil. In vielen spannenden Begegnungen wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Samstag gab es für alle Teilnehmer und Besucher ein reiches Buffet als Brunch. Die Gewinner des Turniers sind Christian Danzinger (ITN 2,5) und Christoph Bammer (ITN 7,5). Nach dem großen Erfolg wird bereits an den Vorbereitungen der Fortsetzung gearbeitet und als Termin wurde 1. bis 5. Mai 2024 fixiert.

Links die Turniersieger des ITN Koberdorf.

Tennisverein Olbendorf

Jubiläumsfeier „20 Jahre Tennisverein Olbendorf“

Der Tennisverein Olbendorf hat sich im Jahr 2003 neu konstituiert. Somit jährte sich in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum des Vereins. In diesem Zeitraum ist der Tennisverein ein wichtiger Teil im gesellschaftlichen und sportlichen Leben der Gemeinde Olbendorf geworden. Aus diesem Anlass veranstaltete der Tennisverein Olbendorf am Samstag, 7. Oktober 2023 sein Jubiläumsfest im Gasthaus Tury in Olbendorf. Es war dem Tennisobmann Stefan Aspan eine große Ehre, dass der Präsident des Burgenländischen Tennisverbandes Günter Kurz, 2. Landtagspräsident Wal-



links von BTV Präsident Kurz der Obmann des TV Olbendorf Herr Stefan Aspan, rechts daneben 2. Landtagspräsident Walter Temmel und ganz rechts stehend LAbg. Bgm. Wolfgang Sodl.

ter Temmel und LAbg. Bgm. Wolfgang Sodl als Festgäste erschienen sind. Zur stimmungsvollen Musik der „Birnsiada“ wurde bis in die frühen Morgenstunden

den getanzt. Die Verlosung der vielen Tombola Preise zu Mitternacht war ein Höhepunkt des berauscheden Festes des Tennisvereins Olbendorf.



WIR MACHT'S MÖGLICH

Österreich hat sportlich viel zu bieten. Aber es braucht jemanden, der hilft, die Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Raiffeisen seit vielen Jahren junge Talente und fördert Sportarten sowie Sportinitiativen in der Region. Und zeigt dabei immer viel Sportsgeist. wirmachtsmoeglich.at